

## Schnittstellenbeschreibung

### Datenimport in die Kitathek Professional Warteliste

Die Kitathek Professional stellt eine allgemeine Schnittstelle für den Import der Stammdaten von Kindern und deren Erziehungsberechtigten zur Verfügung. Damit der Datenimport über diese Schnittstelle problemlos funktioniert, gelten folgende Prämissen, die unbedingt zu beachten sind:

Thema	Prämisse
Dateiformat	<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Als <b>Dateiformat</b> wird eine <b>klarschriftliche</b> und <b>unverschlüsselte</b> Textdatei im <b>CSV-Format</b> vorausgesetzt (Dateiendung *.csv). Microsoft Excel Dateien sind hierzu als Dateityp CSV (<i>Trennzeichengetrennt</i>) (*.csv) zu speichern.</li> <li>2. Die Datei besitzt eine <b>Kopfzeile</b> (Header) mit eindeutigen und <b>einmaligen</b> Spaltennamen, d. h. ein Spaltenname darf nicht mehr als einmal vorkommen. Im Spaltennamen darf <b>kein Sonderzeichen</b> (z. B. Punkt, Komma etc. und auch kein Zeilenumbruch etc.) vorhanden sein. Die Spaltenüberschrift sollte möglichst nur aus einem Begriff bestehen, um Probleme beim Einlesen zu vermeiden.</li> <li>3. Die Feldwert und die Spaltenüberschriften innerhalb eines Datensatzes können in <b>Anführungszeichen</b> eingeschlossen und durch <b>Semikolon</b> voneinander getrennt; z.B.: "Spalte 1";"Spalte 2";"Spalte3" usw.</li> <li>4. Werden Anführungszeichen genutzt, muss dies durchgängig für die gesamte Datei erfolgen.</li> <li>5. Demzufolge dürfen in den Feldwerten selbst <b>weder Anführungszeichen noch Semikolon</b> vorkommen, da dies zu Fehlern beim Import führt!</li> <li>6. Fehlende Feldwerte (z. B. KANN-Felder) werden durch zwei Anführungszeichen "" eingefügt, so dass die Anzahl Felder pro Datensatz immer gleich ist. Werden keine Anführungszeichen genutzt, werden Leerfelder durch zwei aufeinanderfolgende Semikolon dargestellt. Die Anzahl Semikolon in einem Datensatz müssen stets gleich sein, unabhängig davon, ob Daten vorhanden sind oder nicht. Sie entspricht der Anzahl Spalten – 1!</li> <li>7. Hinter dem letzten Spaltenwert wird <b>kein</b> Semikolon gesetzt.</li> </ol> <p><i>Beispiel:</i></p> <p><b>"Überschrift 1";"Überschrift 2";"Überschrift 3";...;"Überschrift n"</b>  <b>"Wert 1";"Wert 2";"Wert 3";...;"Wert n"</b>  <b>"Wert 1";"";"";...;"Wert n"</b>  <b>"";"Wert 2";"Wert3";...;""</b> bzw. (ohne Anführungszeichen)  <b>Überschrift 1;Überschrift 2;Überschrift 3;...;Überschrift n</b>  <b>Wert 1;Wert 2;Wert 3;...;Wert n</b>  <b>Wert 1;;...;Wert n</b>  <b>;Wert 2;Wert3;...;</b></p>

Thema	Prämisse
	<p>8. Die Datensätze sind durch ein Carriage Return Zeichen voneinander getrennt.</p> <p>9. Als Zeichensatz ist das Windows ANSI Format zu nutzen. Unicode wird nur im UTF-16 Format unterstützt. Das UTF-8 wird <b>nicht</b> unterstützt, da dieses zu Problemen in der Darstellung führen kann.</p>
Kind- und Elterndaten	<p>10. Die Daten eines Kindes werden <b>durch genau einen Datensatz</b> dargestellt.</p> <p>11. In diesem Datensatz sind die einzige oder beide erziehungsberechtigte Person/en einzutragen.</p> <p>12. Ein Geschwisterkind wird durch einen zweiten Datensatz dargestellt – <b>auch hier sind die Daten der einzigen oder beider erziehungsberechtigten/erziehungsberechtigter Person/en einzutragen.</b></p>
Plausibilitäten	<p>13. <b>Leere</b> Datensätze, <b>fehlende</b> Pflichtfelder oder <b>ungültige</b> Datentypen (z.B. Text bei numerischen Feldern, ungültige Datumsformate etc.) führen zum <b>Abbruch</b> des Imports.</p> <p>14. Dem eigentlichen Datenimport geht eine <b>Prüfung der Daten</b> voraus. Die Daten werden nur dann in die Kitathek Professional importiert, wenn diese <b>Prüfung ohne Fehler</b> durchgeführt werden kann.</p> <p>15. Die Daten werden grundsätzlich in die Warteliste der Kitathek Professional importiert. Von dort aus können die Daten dann in die Betreuung überführt werden.</p> <p>16. Es erfolgt <b>keine Redundanzprüfung</b>, d. h. es wird <b>nicht geprüft</b>, ob sich Daten bereits in der Kitathek befinden (weder im Archiv, noch in der Warteliste oder in der Betreuung). Für den korrekten und einmaligen Import der Daten ist <b>der Anwender verantwortlich</b>.</p>
Datensatzaufbau	<p>17. Ein Datensatz beinhaltet <b>alle</b> Felder sowohl für <b>die Daten</b> eines <b>Kindes</b> als auch die Daten <b>der erziehungsberechtigten Personen</b>. Die dabei jeweils relevanten Felder sind zu füllen bzw. die nicht relevanten Felder durch zwei Anführungszeichen "" zu befüllen (s. auch <i>Kind- und Elterndaten</i>).</p>
Feldtypen	<p>18. Die Kitathek Professional basiert auf einem relationalen Datenbanksystem. Eine Vielzahl von Daten wird in speziellen Schlüssel Tabellen gehalten. Dies vermeidet Redundanzen und hilft enorm bei der Auswertung der Daten.</p> <p>Einige der Informationen aus der Importdatei liegen in der Kitathek Professional in <b>Schlüssel Tabellen</b> vor. Daher muss das Importprogramm die gelieferten Daten interpretieren und möglichen bereits vorhandenen Daten zuordnen. Gelingt dies nicht (z. B. durch unterschiedliche Schreibweise), werden die Informationen aus der Importdatei in den Schlüssel Tabellen neu angelegt, was u. U. dazu führt, dass gleichbedeutende Informationen später mehrfach vorkommen. Dies könnte sich störend auf Auswertungen auswirken.</p>

Thema	Prämisse
	<p><b>Beispiel:</b> in der Kitathek Professional existiert bereits ein Schlüsselwert für die Konfession „katholisch“. Wird nun bei einem Kind in der Importdatei die Konfession „kath.“ geliefert, so wird diese Konfession nicht in der Schlüsseltabelle der Kitathek Professional gefunden und demzufolge <b>neu angelegt</b>. Ab diesem Zeitpunkt gibt es <b>zwei Schlüsselwerte für katholisch</b> in der Kitathek Professional!</p> <p>Um diese <b>Redundanz</b> möglich zu vermeiden, sollte bei der Erstellung der Importdatei <b>die vorhandenen Schlüsselwerte aus der Kitathek Professional berücksichtigt werden</b>.</p> <p>Betroffen sind folgende Datenfelder: <b>Konfession, Nationalität, Familiensprache, Familienstand</b> → hierzu finden Sie nachfolgend Referenztabellen aus der Kitathek Professional</p>
Familienstand	<ul style="list-style-type: none"> <li>• eheähnliche Gemeinschaft</li> <li>• geschieden</li> <li>• getrennt lebend</li> <li>• ledig</li> <li>• verheiratet</li> <li>• verlobt</li> <li>• verwitwet</li> </ul>
Konfession	<ul style="list-style-type: none"> <li>• buddhistisch</li> <li>• calvinistisch</li> <li>• evangelisch</li> <li>• griechisch orthodox</li> <li>• islamisch</li> <li>• jüdisch</li> <li>• katholisch</li> <li>• konfessionslos</li> <li>• mormone</li> <li>• orthodox</li> <li>• russisch orthodox</li> <li>• sonstige</li> </ul>
Nationalität bzw. Familiensprache	<ul style="list-style-type: none"> <li>• chinesisch</li> <li>• deutsch</li> <li>• griechisch</li> <li>• indisch</li> <li>• italienisch</li> <li>• marrokanisch</li> <li>• mazedonisch</li> <li>• polnisch</li> <li>• spanisch</li> <li>• türkisch</li> <li>• ukrainisch</li> </ul>

Thema	Prämisse
	<ul style="list-style-type: none"><li>• portugisisch</li><li>• niederländisch</li><li>• albanisch</li></ul>

In der nachfolgenden Felddescription finden Sie alle Felder, die für einen Import unterstützt werden. Dabei sind die Datentypen und sowie die Ausprägung MUSS-/KANN-Feld unbedingt zu beachten. Bei Überschreitung der Maximallängen bei Textfeldern, wird der Inhalt auf die Maximallänge gekürzt.

## Felddescription der Importschnittstelle

Nr.	Feld	Bereich	Beschreibung	Infos	Beispiel	MUSS/ KANN- Felder
1.	fsIDExtern	Kind	Eindeutige Kennung	eindeutiger, alphanumerischer Schlüssel für das Kind		KANN
2.	fsNachname	Kind	Nachname	Text, max. 75 Zeichen	Sorglos	MUSS
3.	fsVorname	Kind	Vorname	Text, max. 50 Zeichen	Susi	MUSS
4.	flGeschlecht	Kind	Geschlecht	Zahl, nur Werte 0, 1 oder 2	0 = (keine Angabe) 1 = männlich, 2 = weiblich	MUSS
5.	fdtGeburtsdat	Kind	Geburtsdatum	Datum	01.10.2013	MUSS
6.	fdtAufnahme	Kind	Aufnahmedatum	Datum	01.08.2014	MUSS
7.	fsGeburtsort	Kind	Geburtsort	Text, max. 75 Zeichen	Musterstadt	KANN
8.	flKonfession	Kind	Konfession	Eigentlich ein Schlüsselfeld (Referenztable), kann als Text, max. 30 Zeichen übermittelt werden	evangelisch	KANN
9.	flNation	Kind	Nationalität	Eigentlich ein Schlüsselfeld (Referenztable), kann als Text, max. 50 Zeichen übermittelt werden	deutsch	KANN
10.	flFamSprache	Kind	Familiensprache	Eigentlich ein Schlüsselfeld (Referenztable), kann als Text, max. 50 Zeichen übermittelt werden	türkisch	KANN
11.	fsStrasse	Kind	Straße	Text, max. 75 Zeichen	Musterstr.	MUSS
12.	fsHnr	Kind	Hausnummer	Text, max. 20 Zeichen	245c	MUSS
13.	fsPlz	Kind	Postleitzahl	Text, max. 20 Zeichen	12345	MUSS

Nr.	Feld	Bereich	Beschreibung	Infos	Beispiel	MUSS/ KANN- Felder
14.	fsOrt	Kind	Wohnort	Text, max. 75 Zeichen	Musterhausen	MUSS
15.	fsTelefon	Kind	Telefonnummer	Text, max. 50 Zeichen	00000/123456	KANN
16.	fsOrtsteil	Kind	Ortsteil	Text, max. 75 Zeichen	Unterdorf	KANN
17.	fbEinzug	Kind	Einzugsgebiet	Ja/Nein, kommt das Kind aus dem Einzugsgebiet?	Ja	KANN
18.	fbSprache	Kind	Anderssprachig	Ja/Nein, wächst das Kind anderssprachig auf?	Nein	KANN
19.	fsBetreuungszeit	Kind	Betreuungszeit	Eigentlich ein Zahlfeld (Referenztable), kann aber als Text, max. 100 Zeichen übermittelt werden.	Wenn NRW nur 25 Wochenstunden 35 Wochenstunden 45 Wochenstunden	MUSS
20.	fbMittag	Kind	Mittags- betreuung	Ja/Nein, Mittagsbetreuung mit Essen (Tagesstätten- bzw. Schulkind)? Wenn Mittag, dann ist kein Block oder Vor- und Nachmittag möglich!	Ja	KANN
21.	fbBlock	Kind	Blockbetreuung	Ja/Nein, Blockbetreuung (max. 7 Stunden pro Tag mit Mittag)? Wenn Block, dann ist kein Mittag oder Vor- und Nachmittag möglich!	Nein	KANN
22.	fbVorUndNachmittag	Kind	Unterbrechung	Ja/Nein, Betreuung vor- und nachmittags mit Unterbrechung über Mittag Wenn Vor- und Nachmittag, dann ist kein Block oder Mittag möglich!	Nein	KANN
23.	fbWochenende	Kind	Wochenende	Ja/Nein, Betreuung auch am Wochenende?	Nein	KANN
24.	fbBehindert	Kind	Behindert	Ja/Nein, Ist das Kind behindert bzw. wird es integrativ betreut?	Nein	MUSS
25.	fbAllein	Familie	Alleinerziehend	Ja/Nein, Ist die 1. erziehungsberechtigte Person alleinerziehend?	Nein	KANN

Nr.	Feld	Bereich	Beschreibung	Infos	Beispiel	MUSS/ KANN- Felder
26.	fbAusland	Familie	Ausl. Herkunftsland	Ja/Nein, Stammt ein Elternteil aus einem ausländischen Herkunftsland?	Nein	KANN
27.	fiFamStand	Familie	Familienstand	Eigentlich ein Zahlfeld (Referenztafel), kann aber als Text, max. 75 Zeichen übermittelt werden.	Verheiratet	KANN
28.	fsE1Nachname	1. EZ	Nachname	Text, max. 75 Zeichen	Sorglos	MUSS
29.	fsE1Vorname	1. EZ	Vorname	Text, max. 50 Zeichen	Claudia	MUSS
30.	fiE1Geschlecht	1. EZ	Geschlecht	Zahl, nur Werte 0, 1 oder 2	weiblich	KANN
31.	fdtE1Geburtsdat	1. EZ	Geburtsdatum	Datum	01.12.1980	KANN
32.	fsE1Strasse	1. EZ	Straße	Text, max. 75 Zeichen	Musterstr.	MUSS
33.	fsE1Hnr	1. EZ	Hausnummer	Text, max. 20 Zeichen	245c	MUSS
34.	fsE1Plz	1. EZ	Postleitzahl	Text, max. 20 Zeichen	12345	MUSS
35.	fsE1Ort	1. EZ	Wohnort	Text, max. 75 Zeichen	Musterhausen	MUSS
36.	fsE1TelefonN	1. EZ	Telefonnummer	Text, max. 50 Zeichen	00000/123456	KANN
37.	fsE1TelefonH	1. EZ	Mobiltelefon	Text, max. 50 Zeichen	0172/3456789	KANN
38.	fsE1TelefonD	1. EZ	Diensttelefon	Text, max. 50 Zeichen	014785/526222	KANN
39.	fsE1Email	1. EZ	E-Mail-Adresse	Text, max. 50 Zeichen	c.sorglos@abc.de	KANN
40.	fsE1Internet	1. EZ	Internet-Adresse	Text, max. 75 Zeichen	www.sorglos.de	KANN
41.	fsE1Anrede1	1. EZ	Anrede	Text, max. 50 Zeichen	Frau	KANN
42.	fsE1Anrede2	1. EZ	Briefanrede	Text, max. 50 Zeichen	Liebe Frau	KANN
43.	fsE2Nachname	2. EZ	Nachname	Text, max. 75 Zeichen	Sorglos	KANN

Nr.	Feld	Bereich	Beschreibung	Infos	Beispiel	MUSS/ KANN- Felder
44.	fsE2Vorname	2. EZ	Vorname	Text, max. 50 Zeichen	Peter	KANN
45.	flE2Geschlecht	2. EZ	Geschlecht	Zahl, nur Werte 0, 1 oder 2	männlich	KANN
46.	fdtE2Geburtsdat	2. EZ	Geburtsdatum	Datum	01.11.1975	KANN
47.	fsE2Strasse	2. EZ	Straße	Text, max. 75 Zeichen	Musterstr.	KANN
48.	fsE2Hnr	2. EZ	Hausnummer	Text, max. 20 Zeichen	245c	KANN
49.	fsE2Plz	2. EZ	Postleitzahl	Text, max. 20 Zeichen	12345	KANN
50.	fsE2Ort	2. EZ	Wohnort	Text, max. 75 Zeichen	Musterhausen	KANN
51.	fsE2TelefonN	2. EZ	Telefonnummer	Text, max. 50 Zeichen	00000/123456	KANN
52.	fsE2TelefonH	2. EZ	Mobiltelefon	Text, max. 50 Zeichen	0172/3456789	KANN
53.	fsE2TelefonD	2. EZ	Diensttelefon	Text, max. 50 Zeichen	014785/526222	KANN
54.	fsE2Email	2. EZ	E-Mail-Adresse	Text, max. 50 Zeichen	p.sorglos@abc.de	KANN
55.	fsE2Internet	2. EZ	Internet-Adresse	Text, max. 75 Zeichen	www.sorglos.de	KANN
56.	fsE2Anrede1	2. EZ	Anrede	Text, max. 50 Zeichen	Herr	KANN
57.	fsE2Anrede2	2. EZ	Briefanrede	Text, max. 50 Zeichen	Familie	KANN